



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Betreff:

Bildungsangebote der Volkshochschule (VHS) und Max-Reger-Musikschule (MRM) für das Studienjahr 2019/20

Beratungsfolge:

15.05.2019 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung

Das Studienjahr 19/20 wird für die VHS Hagen ein ganz besonderes: Sie begeht ihr 100. Jubiläum.

Der erste Lehrgang startete am 27. Oktober 1919 mit 25 Kursen, 903 Teilnehmer wurden von 21 Dozenten unterrichtet. 100 Jahre später sind 325 Dozenten bei der VHS beschäftigt und in einem Studienjahr besuchen 12.000 Teilnehmer die über 900 Kurse.

Begründung

Das Studienjahr 19/20 wird für die VHS Hagen ein ganz besonderes: Sie begeht ihr 100. Jubiläum.

Der erste Lehrgang startete am 27. Oktober 1919 mit 25 Kursen, 903 Teilnehmer wurden von 21 Dozenten unterrichtet. 100 Jahre später sind 325 Dozenten bei der VHS beschäftigt und in einem Studienjahr besuchen 12.000 Teilnehmer die über 900 Kurse.

Die Weiterbildung erhielt 1919 erstmals Verfassungsrang und wurde zum integralen Bestandteil des öffentlichen Bildungssystems. Dies löste deutschlandweit eine Welle von Volkshochschulgründungen aus und die Volkshochschule Hagen gehörte zu mit zu den ersten Gründungen.

Die VHS Hagen möchte dieses besondere Jubiläum mit einem umfassenden Jubiläumsprogramm feiern, das sich über das gesamte Studienjahr 2019/20 erstreckt und von einer zentralen Veranstaltung eingeläutet wird.

Die **Lange Nacht der Volkshochschulen** ist Teil des Jubiläumsprogramms zum 100-jährigen Bestehen in Deutschland und findet **am 20.9.2019** erstmals bundesweit statt. In der Langen Nacht werden daher von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr die Türen der Volkshochschule in der Villa Post geöffnet. Ziel der Veranstaltung ist, das Jubiläum gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern der VHS, mit Bürgern und Vereinen der Stadt und besonders in und mit dem Stadtteil Wehringhausen festlich zu begehen und die Bildungsinstitution VHS in ihrer historischen und sozialen Bedeutung in den Mittelpunkt des Abends zu stellen. In der Langen Nacht werden daher Villa und Park in einer imposanten Lichtinszenierung in Szene gesetzt und so zu einem Leuchtturm des Stadtteils. Eine Auswahl an Hagener Künstlern wird sowohl für das Bühnenprogramm als auch für das Programm in der Villa sorgen.

Austausch und Dialog sind unverzichtbare Bestandteile, um voneinander zu lernen.

Die Volkshochschulen im gesamten Bundesgebiet wollen dazu ihren Beitrag leisten und stellen die Veranstaltungen im Jahr 2019 unter das **Motto „zusammenleben. zusammenhalten“**.

Dies gilt in hohem Maße auch für die VHS Hagen, die mit ihrem starken Wirken in das Quartier Wehringhausen hinein das Motto in besonderem Maße realisiert. Außerdem bedient die VHS die gesamte Stadt an mehreren Standorten mit einem breitgefächerten Bildungsangebot.

Dabei wird die VHS mit Hagener Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen – zu Fragen des Zusammenlebens in unserer Kommune und in Deutschland, aber auch zum Zusammenhalt in Europa und der Welt. In einer Reihe von 10 über das Jahr verteilten politischen Veranstaltungen werden Fragen thematisiert wie: „Wie gehen wir mit wachsender Ungleichheit durch Alters- oder Einkommensarmut um?“ oder „Was bedeutet die voranschreitende Digitalisierung für unser Zusammenleben?“



Dazu werden namenhafte Referenten eingeladen, insbesondere freut die VHS sich, Dr. Henning Scherf für das Thema: „Wie sollen wir im Alter leben?“ gewonnen zu haben. Diese und andere Veranstaltungen werden entgeltfrei angeboten, um die Auseinandersetzung mit politischen oder geschichtlichen Themen für alle zu ermöglichen.

Für den Studienbereich **Politik und Gesellschaft** liegt der Fokus stark auf dem Jubiläumsjahr 2019, die Volkshochschule selbst und auch das Bauhaus werden 100 Jahre alt. Im Bereich „Hagen und Region“ wird es einige Angebote geben, die auf Hagen vor rund einhundert Jahren zurückschauen. So wird Dr. Ralf Blank im Rahmen der Vortragsreihe „Hagen <w>örtlich“ in der Stadtbücherei über die Geschehnisse in Hagen Anfang der 1920er Jahre referieren. In der gleichen Reihe und am gleichen Ort wird Dr. Friedrich-Wilhelm Geiersbach darüber berichten, wieso relativ viele Hagener zum Studieren an das Bauhaus in Weimar oder Dessau gegangen sind. Der Stadtheimatspfleger Michael Eckhoff wird in einem seiner Kurse die Architektur und Geschichte Hagens zwischen 1919 und 1929 betrachten. Eine Stadtrundfahrt in Kooperation mit dem Hagener Heimatbund am Tag des offenen Denkmals widmet sich der Architektur in Hagen zwischen 1900 und 1930. Darüber hinaus gibt es noch etliche weitere Führungen sowie Stadt- und Stadteilrundgänge mit Bezügen zum Bauhaus oder zur Situation in Hagen vor 100 Jahren. Aber natürlich finden sich unter den zahlreichen Führungen, Vorträgen, Stadt- und Stadteilrundgängen sowie Seminaren zu stadthistorischen Themen auch viele, die andere Zeiten und Ereignisse beleuchten.

In der politischen Bildung wird das Angebot erweitert. Mit Busreisen zu unseren europäischen Nachbarn bzw. mit europapolitischen Themen in Kooperation mit dem Europa-Büro der Stadt Hagen sowie Arbeit und Leben werden neue Akzente gesetzt, um die europäische Idee zu stärken. Im Juli geht es zum Europaparlament nach Straßburg, im August wird eine Fahrt nach Maastricht und im Dezember eine nach Brüssel angeboten, 2020 wird es nach Bonn gehen. Die bewährten Kooperationen und Vortragsreihen werden fortgesetzt, wie Veranstaltungen mit der Deutsch-Finnischen-Gesellschaft, der Deutsch-Französischen-Gesellschaft und dem Erzählcafé oder die Vortragsreihen „Weltbilder“ und „Gegen den Strom“. In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum wird im Mai 2020 ein interreligiöser Spaziergang in Hagen angeboten. 2019 gibt es nicht nur die Erinnerung an Ereignisse von vor 100 Jahren, sondern auch an andere wichtige historische Daten. So wird je mit einer Veranstaltung an den Beginn des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren und an den Mauerfall vor 30 Jahren erinnert.

Im Bereich „Recht und Finanzen“ wird die Polizei Hagen mit einem neuen Angebot über Enkeltrick und Co. aufklären und die Verbraucherzentrale hat nach dem großen Interesse an der Veranstaltung zum Aufräumen und Ausmisten daraus einen dreiteiligen Kurs gemacht.

Für das Studienjahr 2019/20 plant der Fachbereich **Kunst und Kultur** knapp 100 Veranstaltungen kultureller Bildung.

Das Format KunstTouren, Kunstreisen in der Region, wird auch im kommenden Studienjahr weitergeführt. Vier neue Touren zu Projekten und Museen führen zu Ausstellungshighlights der Region. So besuchen wir die Kunstsammlung NRW in Düsseldorf zu der Ausstellung „Ai Weiwei – Installationen“, das LWL



Landesmuseum für Kunst und Kultur in Münster, das eine William-Turner-Ausstellung zeigt. Die dritte KunstTour führt ins Kölner Wallraf-Richartz-Museum zu der Ausstellung „Inside Rembrandt“, die vierte Tour geht ins Max-Ernst-Museum in Brühl.

Weitergeführt wird das gut besuchte Angebot „DenkWelten – Philosophie mit Vergnügen“, in dem gesellschaftlich aktuelle Fragestellungen unter Bezug auf traditionelle und zeitgenössische Philosophen diskutiert werden.

Zum Studienbereich gehören traditionell auch Nähkurse, die, von Anfängern bis zu Fortgeschrittenen, durchgängig ausgebucht sind.

Vielfältige Kunst- und kunsthandwerkliche Kurse wie Keramikurse, Silberschmieden, diverse Zeichenangebote, Acryl- und Aquarellmalerei bieten ein weites Spektrum kreativer Optionen. Anlässlich von Bauhaus100 und VHS 100 bietet der Fachbereich einen Keramikurs nach Bauhaus-Designvorlagen an. Einige experimentelle Angebote, wie u. a. die digitale Collage oder die niedrighchwelligen Kunstnächte kommen hinzu. Schreib- und Literaturprojekte bieten eine weitere Facette kreativer Gestaltungsmöglichkeiten.

Fortgeführt wird die Zusammenarbeit mit lokalen Jazzmusikern, dem Kultursekretariat NRW und der landesweiten Initiative „Soundtrips NRW“.

Im neuen Studienjahr bieten ca. 140 Angebote im Bereich **gesundheitlicher Prävention** die Gelegenheit, die individuelle Gesundheitskompetenz zu verbessern. Yoga, Qi Gong und Taiji werden auch im kommenden Studienjahr für unterschiedliche Altersgruppen und Levels Teil des Kursangebotes sein. Pilzwanderungen vermitteln kulinarische und botanische Kenntnisse in der Natur. Der Bereich gesunde Ernährung hat in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Die Kurse richten sich einerseits an Menschen mit bestimmten gesundheitlichen Einschränkungen, andererseits steht der gesunde Genuss im Fokus der Kochkurse. Da die Themen Kochen und Backen im Trend liegen, bietet das Programm Backkurse mit trendigen Produkten für junge Menschen an, dies sich an You-tube-Trends orientieren. Anlässlich des Jubiläums der VHS wird ein Kochkurs mit Rezepten der Köchin Henriette Davidis angeboten. In Kooperation mit der Fernuniversität Hagen bietet der Studienbereich Gesundheit und Prävention ein fortlaufendes Weiterbildungsprogramm im Bereich der Personalentwicklung an.

Die VHS Hagen will mit ihrem Angebot im Bereich **Digitales** einen Beitrag dazu leisten, dass alle Menschen mit den technischen Veränderungen Schritt halten können. Denn nur wer die Gefahren aber auch die Chancen der Digitalisierung kennt und dabei über ein fundiertes Know-how verfügt, kann die digitale Zukunft aktiv mitgestalten. Der Europäische Referenzrahmen für digitale Kompetenzen leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, indem er Inhalte und Niveau des digitalen Wissens europaweit definiert. Die VHS Hagen unterstützt dieses Vorhaben und hat deshalb alle Angebote im Bereich Digitales und EDV dem acht Niveaustufen umfassenden europäischen digitalen Kompetenzrahmen zugeordnet. Teilnehmende aller Altersstufen können sich zukünftig leichter orientieren und hinterfragen, wo sie stehen und in welchen Bereichen sie ihre digitalen Kompetenzen ausbauen wollen. Das Kursangebot wurde entsprechend neu strukturiert, damit alle Inhaltsbereichsbereiche des europäischen Rahmens (Grundlagen, Kommunikation



und Zusammenarbeit, Produktion digitaler Inhalte, Datenschutz und Sicherheit sowie Problemlösefähigkeit) abgedeckt werden.

Nach den „Ersten Schritten in die digitale Welt“ folgt eine Palette von Kursen zu Office-Anwendungen. Programmierkurse sind Grundlage für die Erstellung digitaler Inhalte. Die Angebote zu Datenschutz und Datensicherheit gehören ebenso zum Angebotsportfolio wie spezielle Kurse im Bildungshäppchenformat, in dem spezielle Problemlösefähigkeiten entwickelt werden können.

Die Angebotspalette zu Seminaren mit Durchführungsgarantie wird erweitert um Themen zur Bild- und Videobearbeitung. Angebote für spezielle Zielgruppen wie Kinder und Jugendliche im Übergang von der Schule zum Beruf wurden ergänzt um einige Tastschreibkurse und Trainings zur Programmiersprache Python. Erstmals im Angebot ist das sich an Einzelpersonen bzw. Kleingruppen richtende Format: 100 Minuten für 100 EURO - Exklusive digitale Wunschangebote. Wer ganz schnell und kompakt am Notebook oder Handy hochspezialisierte und individuelle digitale Qualifikationen erwerben will, kann dies im nächsten Semester an der VHS Hagen in 100 Minuten bewältigen.

Im Bereich **Natur und Technik** wird das Angebot im Bereich Fotografie weiter ausgebaut. So kommt ein Exkursionsangebot in den Botanischen Garten in Bochum hinzu. Die Themen Blitzfotografie und Film-Noir, werden fortgeführt wie auch die Kurse zur Peoplefotografie in einem professionellen Studio.

Die langjährig tätige Dozentin Antje Selter leitet eine Reihe von Seminaren, die Teilnehmende mit geologischen Besonderheiten der Region in und um Hohenlimburg vertraut machen. Mit der EnergieAgentur.NRW werden verschiedene Vorträge im Rahmen der Umweltbildung erneut angeboten, einen Einblick in Einsatz und Möglichkeiten neuer und innovativer Drucktechnologien bietet die in Kooperation mit dem VDI Hagen erstmalig durchgeführte Besichtigung des Druckzentrums Hagen.

Das Angebot der **Fremdsprachen** wird so weit wie möglich beibehalten. Schwierig wird es vermutlich, trotz immer großer Nachfrage, Japanisch anzubieten, da sich hier keine qualifizierten Lehrer finden lassen. Das Problem des allgemeinen Lehrkräfte-Mangels hat sich seit einiger Zeit verstärkt und ist oft, trotz VHS-interner Ausbildung in Pädagogik und Didaktik für Muttersprachler, nicht zufriedenstellend zu lösen.

Sämtliche Prüfungsmöglichkeiten bleiben bestehen, ebenso wie die Aufträge der Fernuniversität und der Fritz-Steinhoff-Schule, sowie vermutlich die Zusammenarbeit mit dem Albrecht-Dürer-Gymnasium.

Ein englisch-sprachiger Vortrag aber steht nach wie vor auf dem Programm, dieses Mal zum Thema „Prehistoric and Roman Britain“.

Ob im Jahr 2020 in Kooperation mit Arbeit und Leben Wuppertal wieder eine Studienreise angeboten wird, steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.

Im Studiensemester 2019/2020 wird angestrebt, die berufsbezogenen Deutschkurse, allgemeinen **Integrationskurse** und Firmenkurse wie in den beiden Vorjahren zu organisieren und durchzuführen. Angesichts der neuen BAMF-Richtlinien, der rückläufigen Zuweisungen nach Hagen und der Zulassung von neuen Integrationskurs – und DeuFö-Trägern ist dies eine ambitionierte, gleichwohl realistische Zielsetzung.



Anfang 2019 hat die VHS die DeuFöV-Trägerzulassung um weitere fünf Jahre erhalten und der siebte berufsbezogene B2-Kurs hat begonnen. Die berufsbezogenen Kurse sollen intensiver mit berufsvorbereitenden Elementen wie z. B. Bewerbungs- und Kommunikationstrainings und Beratungsangeboten (z. B. Verbraucherzentrale) flankiert werden. Angesichts der steigenden Nachfrage an Fachkräften in unterschiedlichen Berufsbranchen, wird das bestehende Angebot an Firmenkursen für ausländische Arbeitnehmer weiter ausgebaut. Anfang 2019 werden weitere Deutschkurse im Bereich der Altenpflege und Logistik neben den fortgeführten Firmenkursen installiert.

Im Bereich der Prüfungsabnahme wird die VHS auch weiterhin mit Kooperationspartnern (Berufskollegs, Fernuniversität, Ausländerbehörde und anderen Integrationskursträgern) im gewohnten Umfang tätig sein.

Die Zusammenarbeit mit dem Studienbereich Grundbildung im Kontext der zusätzlichen Angebote wird weiter ausgebaut. Aufgrund des noch immer bestehenden hohen Bedarfs an Sprachangeboten für Personen, die keinen Anspruch auf den Besuch eines Integrationskurses haben, sind für 2019/2020 in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Grundbildung folgende Sprachkurse geplant:

- Im Rahmen des Projekts der Stadt Hagen „Gesellschaftliche Teilhabe und Integration Zugewanderter – Gewährung von Zuwendungen an die 10 Kreise und kreisfreien Städte in NRW, die viel Zuwanderung aus Südosteuropa erfahren“, haben in 2019 drei niederschwellige Sprachkurse zur Integration von Binnenmarktzuwanderern mit insgesamt 45 Teilnehmern begonnen. Die Kurse umfassen jeweils 120 Unterrichtsstunden.
- Ein besonderes Sprachförderungs-Projekt für Binnenmarktzuwanderer wird in Kooperation mit dem Quartiersmanagement durchgeführt. Vorschul- bzw. Grundschulkinder können gemeinsam mit ihren Müttern kontext- und bedarfsorientiert die deutsche Sprache erlernen.
- Die Durchführung von drei mit Landesmitteln geförderten Sprachkursen auf drei unterschiedlichen Niveaustufen im Umfang von jeweils 240 Unterrichtsstunden in Kooperation mit der Fernuniversität Hagen. Geplant ist die Zuweisung von jeweils 24 Teilnehmern pro Kurs durch die Hagener Agentur für Arbeit. Ein weiterer Kurs aus diesem Fördertopf wird nach den Sommerferien für berufstätige EU-Bürger ohne Integrationskursanspruch angeboten.

Nach den Sommerferien 2019 bietet der Studienbereich **Grundbildung und Schulabschlüsse** zwei Lehrgänge zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses und einen zweijährigen Kombilehrgang zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses an, in dem im ersten Jahr der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und bei guten Leistungen in einem weiteren Jahr der Mittlere Schulabschluss erworben werden kann.

Im Bereich der Grundbildung bietet die VHS Hagen wieder ein vielfältiges Angebot an Kursen zum Erlernen mathematischer und sprachlicher Grundkenntnisse auf den verschiedensten Niveaustufen, das ergänzt wird durch Kurse zum Erlernen der Gebärdensprache. Auch in 2019 bereiten wieder spezielle Kurse auf die Zentralen



Abschlussprüfungen für die Sekundarstufe I und die Abiturprüfungen in den Fächern Mathematik und Deutsch vor.

Die Alphabetisierungskurse, in denen die Basiskompetenzen „Lesen und Schreiben“ erworben werden können, wurden neu strukturiert. Entsprechend individueller sprachlicher Vorkenntnisse ist nun ein Einstieg in einen der aufeinander aufbauenden Alphabetisierungskurse (Level 1-4, Buchstabenebene, Wortebene, Satzebene, Textebene) möglich.

Im neuen Kursprogramm **Musik** werden die Angebote „Von Musikern für Musiker“ reduziert und es wird versucht, eher durch niederschwellige Angebote bzw. solche mit Eventcharakter ein Publikum zu erreichen. Natürlich wird es auch weiterhin Workshops geben, die vorrangig Musiker ansprechen, wie eine Fortführung des erfolgreichen Drum- und Blues-Harp-Workshops wie auch eine Neuauflage zum Thema „Irish Folk“, dagegen aber eben auch Tageskurse wie „Afrikanisches Trommeln“, „Ukulele“, eine Orgelbesichtigung mit Konzert und Kirchenführung, eine Lesung mit Klaviermusik zum Beethovenjahr 2020 und die Exkursion ins rock'n'popmuseum nach Gronau, die im letzten Jahr auf Grund des Umbaus nicht stattfinden konnte. Wiedereingeführt wird ein niederschwelliger Gitarrenkurs für Anfänger.

Seit dem Jahr 2014 präsentiert die Volkshochschule Hagen den seit 1980 beliebten Hagener **Urlaubskorb**. Für das Jahr 2019 konnten über 150 Angebote mit rund 265 Veranstaltungsterminen zusammengetragen werden. Im letzten Jahr haben über 2700 Bürgerinnen und Bürger die Angebote aus dem Hagener Urlaubskorb genutzt. Neben Hagener Unternehmen, städtischen Tochterunternehmen, Verbänden, Vereinen, Privatpersonen und kommunalen Dienststellen werden sich Herr Oberbürgermeister Erik O. Schulz und der Verwaltungsvorstand sowie Bürgermeister und Bezirksbürgermeister auch im Jahr 2019 mit Angeboten einbringen und damit den Hagener Urlaubskorb aktiv unterstützen. Herr Oberbürgermeister Schulz begleitet die Teilnehmer rund um die Hasper Talsperre. Unter der sachkundigen Leitung von Bürgermeister Dr. Hans-Dieter Fischer oder Bürgermeister Horst Wisotzki können die Bürgerinnen und Bürger auf den Stühlen der Ratsmitglieder im Ratssaal Platz nehmen, erfahren Wichtiges und Historisches und besichtigen die Galerie der Stadtoberhäupter. Der Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann ist erneut mit zwei Veranstaltungen dabei. Er erläutert die Renaturierung entlang der Volme und wandert mit den Teilnehmern durch das Wannebachtal. Frau Margarita Kaufmann ermöglicht gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH, Herrn Ralph Osthoff, einen Blick hinter die Kulissen der Spielzeugreparaturwerkstatt des Projektes „Rückspiel“.

Unter fachkundiger Begleitung des Umweltamtes führt Herr Thomas Huyeng auf einer ca. 20 km langen Radtour zu den Highlights des Hagener Nordens. Den aktuellen Stand der Arbeiten an der Bahnhofshinterfahung erfahren die interessierten Bürgerinnen und Bürger diesmal vom Leiter des Fachbereichs Bau des Wirtschaftsbetriebs Hagen. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob der Terminkalender des dann neuen Technischen Beigeordneten, Henning Keune, seine Teilnahme zulässt. Die Herren Bezirksbürgermeister Quardt, Kohaupt, Dahme und Voss bieten in ihren Stadtteilen Rundgänge zu historisch sehenswerten



Bauwerken. Bei all diesen Veranstaltungen erfahren die Teilnehmer Wissenswertes und Interessantes und sie erhalten Hintergrundinformationen aus erster Hand.

Spätestens Ende Mai/Anfang Juni liegt der Hagerer Urlaubskorb in zahlreichen Einrichtungen der Stadtverwaltung Hagen, in den Bürgerämtern, an den Infostellen, in der Volkshochschule, in den Hagerer Schulen, im Touristikbüro der HAGENagentur und selbstverständlich bei den Veranstaltern aus. Ebenso kann der Urlaubskorb auch auf der städtischen Internetseite eingesehen werden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Margarita Kaufmann
Beigeordnete



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
